

BOII geflüster

CLUBZEITUNG DES TENNISCLUB SEEHEIM E.V.

Ausgabe 2/2019

Tennisclub Seeheim e.V.

Oktober 2019

Das TCS-DreamTeam bei den Bezirksmeisterschaften



Stevan Gajlovic, Milana Gajlovic, Helene Kreibich, Cara Porges, Nadya Nazar, Veena Nazar, Lisa Schulz, Patrice Pelz, Jova Petkovic und Luisa Schild

Feier Laune



Auf die sportlichen Erfolge!

Wir feiern in diesem Jahr unser 350. Jubiläum – und damit zahlreiche bahnbrechende Innovationen. Was außerdem hinter 350 Jahren Merck steht: unser starker Standort. Darum schenken wir gerne zurück, kulturell, sportlich und nachbarschaftlich.

Danke, dass wir so viele spannende kleine und große Projekte in der Region unterstützen dürfen.

350 Jahre Neugier – feiern Sie mit!

MERCK.DE

IMMER NEUGIERIG

IMAGINE
AUCH IN DEN NÄCHSTEN 350 JAHREN

Grußwort des 1. Vorsitzenden	4
Nachrufe	5
Der Förderverein (FTCS) stellt sich vor	6
Medenrunde der 1. Junioren U18	8
Medenrunde der 1. Damen 40	10
Schleifchenturnier	21
Das Türkei-Tenniscamp 2019	22
Die TCS-Turniererfolge im Sommer 2019	24
Sportlerehrung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim	32
Aktuelle Ranglistenpositionen unserer TCSler	33
Impressum	34
Ihre Ansprechpartner	34
Hallenbelegungsplan	35

Grußwort des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder des TC Seeheim !

Die Freiluftsaison geht langsam Ihrem Ende zu. Wir hatten eine großartige Medenrunde mit vielen eigenen Mannschaften aller Altersklassen und sehr vielen Gästen auf unserer schönen Anlage. Auch das Clubleben entwickelte sich ausgesprochen positiv. Neben dem von uns geliebten Tennissport konnten wir wunderschöne Sommerabende auf unserer Clubterrasse verbringen. Was ist noch in der kurzen Zeit seit meiner Wahl zum 1. Vorsitzenden im März passiert? Es ist uns gelungen, die für unsere neuen Plätze erforderlichen Abnahmen und Abrechnungen einvernehmlich und endgültig zum Abschluß zu bringen. Und wir haben die Sanierung des Sanitärbereichs in unserem Clubheim angestoßen. Wir wollen bis zur Freiluftsaison 2020 die Grundinstandsetzung aller Duschen, Toiletten und Umkleideräume einschließlich der Flure durchführen. Über diese und weitere Aktivitäten werden wir



Sie wie immer ausführlich weiter informieren. Ich wünsche einen schönen Abschluss der Freiluftsaison und lade alle Mitglieder ein, sich aktiv an der Hallensaison zu beteiligen.

Freundliche Grüße

Ihr Hans-Gerd Lindlar
(1. Vorsitzender)

Kahlert & Söhne

seit 1822 · Versicherungsmakler

Optimaler Versicherungsschutz in allen Sparten zu günstigen Prämien. Vergleichen Sie selbst!

Weil wir als unabhängiger Berater für jedes Risiko den jeweils besten Versicherer auswählen. Alle Gesellschaften von **A** wie AXA bis **Z** wie Zürich Versicherungen.

Top Bedingungen - keine Selbstbeteiligung

z.B. Haftpflichtversicherungen*		z.B. Wohngebäudeversicherung*	
- Privathaftpflicht Familie	64,56€	- 1 bzw. 2 Familienhaus bis 125 qm	148,37 €
- Privathaftpflicht Senioren (ab 60 J.)	42,92€	- 1 bzw. 2 Familienhaus bis 200 qm	237,38 €
- Privathaftpflicht Single	50,34€		
- Tierhalterhaftpflicht Hund	73,72€	z.B. Hausratversicherung	
je weiterer Hund	40,82€	- Je 1.000 € Versicherungssumme ab	1,18 €
- Tierhalterhaftpflicht Pferd	95,80€	<small>(*Jahresbeiträge inklusive Versicherungssteuer)</small>	
je weiteres Pferd	47,96€		

Top Riesterrente
Online-Tarifrechner
www.Kahlert-Soehne.de

J.G. Kahlert & Söhne Blumenstraße 5 Tel. 0 61 51 / 50 37 73
Inh. Steffen Hahn 64297 Darmstadt Fax 0 61 51 / 50 37 74



Erika Meinicke

13.7.1936 - 26.5.2019

Am 3. Oktober 1973 wurde unser Tennisclub im Haus Hufnagel gegründet; Erika Meinicke war dabei, und beim Verteilen der Vorstandsämter hat sie sich sofort bereit erklärt, als Schriftführerin zu kandidieren. Sie wurde natürlich gewählt und hat dieses Amt einige Jahre ausgeübt, was in der Anfangszeit eines neuen Vereins und in der Vor-Computerzeit sehr viel Arbeit bedeutete. Ihr Mann Gottfried war ebenfalls im Vorstand engagiert. Als dann später einige ihrer Tennisfreunde nicht mehr Tennis spielen konnten, haben sie sich mittwochs mit ihnen zu einer Wandergruppe zusammgefunden. Aber all die Jahre blieben sie und ihr Mann Gottfried dem Club treu. Nun ist sie im Alter von 82 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben.

Wir trauern mit ihrer Familie um eine intelligente, sich nie in den Vordergrund stellende, liebevolle und stets hilfsbereite Frau. Wir werden uns immer gerne an sie erinnern.



Mathias Fahlbusch

20.4.1965 - 3.5.2019

Mathias war lange Jahre Mitglied im TC Seeheim und dabei sowohl Spieler unserer Herren 30 als auch später der Herren 40. Seine gute Technik und sein feines Händchen, aber auch seine herzliche, gesellige Art machten das gemeinsame Spielen mit ihm zu einer großartigen Erfahrung. Leider konnte er verletzungsbedingt seinen geliebten Tennissport irgendwann nicht mehr wie gewohnt ausüben und musste seine Karriere beenden.

Neben dem Tennis galt seine Leidenschaft dem Fußball und vor allem seiner SGE. Unvergessen die Tischfußballorgien während der WM 2010, unzählige Bundesliga-Konferenzschaltungen oder der von ihm sensationell zitierte Kalkofe-Klassiker: „Dyyyyynamo...ei-eiei“. Mathias konnte mich wie kaum ein Zweiter zum Lachen bringen, wofür ich ihm sehr dankbar bin. Hat er doch sehr oft Witz und Licht in mein Leben gebracht, auch wenn es mal etwas dunkel war.

Darüber hinaus war Mathias in Seeheim lange Jahre als kompetenter und freundlicher Arzt bekannt. Zuletzt in seiner schönen Praxis Am Grundweg. Er hatte dabei die große Gabe jeden Patienten gleichermaßen gut zu behandeln. Jeder Mensch fühlte sich von ihm auf kompetente, empathische und dabei humorvolle Art für wichtig und ernstgenommen. Mathias hatte ein großes Herz, vor allem auch für meine Mädels. Doch zeigt auch ein großes Herz manchmal Schwäche. Mathias hat seinen letzten, großen Kampf gegen eben dieses schwache Herz auf tragische Art und Weise leider viel zu früh verloren. Wir werden ihn immer als guten Freund und verlässlichen Kameraden in Erinnerung behalten.

Der Förderverein (FTCS) stellt sich vor

Der Förderverein (FTCS) stellt sich vor

Liebe Mitglieder und Filzballfanatiker,

Die beiden langjährigen Vorstandsmitglieder des Fördervereins TC Seeheim (FTCS) Angela Höppner und Zdravko Orasanin haben bei der letzten Mitgliederversammlung, am 06. Juni 2019, ihr Amt niedergelegt. Wir bedanken uns bei Beiden sehr für Ihre engagierte und erfolgreiche Führung des Fördervereins.

In der diesjährigen Mitgliederversammlung wurden Clemens Klein zum 1. Vorsitzenden und Steffen Pfister zum 2. Vorsitzenden gewählt und bilden zusammen mit Robert Desiere, der dem FTCS als 2. Vorsitzender und Kassenwart erhalten bleibt, das neue Dreigestirn des FTCS.

Steffen ist seit seiner Kindheit Mitglied im TCS und schlug ab den Knaben bis zu den Herren



Neuer Vorstand des FTCS; v.l. Steffen Pfister (2. Vorsitzender), Clemens Klein (1. Vorsitzender) und Robert Desiere (2. Vorsitzender & Kassenwart)

in allen Altersklassen für den TC Seeheim auf. Auch dieses Jahr spielt er in der 1. Herrenmannschaft unseres Clubs. Steffen ist gebürtiger Seeheimer und fühlt sich mit Seeheim und besonders dem TCS stark verbunden. Nach Beendigung seines Studiums zum Sportwissenschaftler mit Schwerpunkt Prävention und



Ihr Fachmann im Bauhandwerk

Dipl. Ing. Jürgen Schäfer-Braag

MKI Bauunternehmung GmbH

Ihr zuverlässiger Partner für Bau- und Sanierungsprojekte

NEUBAU - UMBAU - ANBAU - BALKONSANIERUNG - REPARATUR - ABBRUCH
UNTERFANGUNGEN - PFLASTERARBEITEN - HAUSFREIGRABUNGEN
KELLERWANDABDICHTUNGEN - KANALARBEITEN - ERDARBEITEN - ESTRICH
FLIESENVERLEGUNG - MAURERARBEITEN - BETONARBEITEN

www.mki-bau.de

MKI-Bauunternehmung GmbH
Dipl. Ing. Jürgen Schäfer-Braag

Königsberger Straße 24
64342 Seeheim

Fon 06257 - 88 18
Fax 06257 - 8 49 87

Mobil 0170 - 164 94 72
Mail info@mki-bau.de

Der Förderverein (FTCS) stellt sich vor

Rehabilitation an der Ruhr Universität Bochum kam er 2008 nach Seeheim zurück und arbeitet seitdem im RBS Studio in Seeheim als Sporttherapeut.

Clemens kam 2008 zum TCS und spielte 3 Jahre für die 1.Herren bzw. H30. Nach ein paar Jahren beim TC GG Pfungstadt (H30 – HL u. 2.BL) und einem Jahr beim SSC Karlsruhe (H30 - Badenliga) kam Clemens 2016 zum TCS zurück und spielt seitdem gemeinsam mit Steffen wieder bei den 1.Herren. Von 1999 bis 2003 lebte Clemens in den USA (Evansville, IN), wo er sein High-School Diploma und einen Bachelor in Science (Bauingenieurwesen) erfolgreich absolvierte. Von der University of Evansville erhielt er ein Sportstipendium (Tennis) und spielte vier Jahre Division I Tennis (Missouri Valley Conference). Heute wohnt Clemens ebenfalls in Seeheim und arbeitet in Frankfurt bei einer Gewerbeimmobilienfirma.

Leider scheint es aktuell den allgemeinen Eindruck in unserem Verein zu geben, dass der FTCS nur für Aufwandsentschädigungen der ausländischen Tennisspieler gegründet wurde und sich engagiert. Diesem Vorurteil möchten wir in naher Zukunft, mit mehr Aufklärung und Transparenz entgegenwirken.

Aktuell werden vereinzelte Spieler der 1.Damen und Herren vom FTCS unterstützt, jedoch wird der Großteil des jährlichen Budgets für Tennisspieler ausgegeben, die die leistungsstarken Mannschaften (1.Damen, 1. U18 Junioren und 1.Herren) punktuell unterstützen und Aushängeschilder des TCS sind.

Der TCS unterstützt den FTCS hierbei, so dass die ersten Mannschaften in der VL oder HL spielen können.

Der FTCS will sein Förderkonzept weiterentwickeln und in Zukunft die Fördermittel gezielter für folgende Themen nach Priorität zur Verfügung stellen:

Förderung von Jugendlichen und Aktiven

Neues Konzept der Förderung in Absprache mit dem Vorstand des TCSs

Erarbeitung eines Auswahlverfahrens zur Förderung in Zusammenarbeit mit der Jugendwärtin (Bojana Petkovic), der Sportwärtin (Antonia Rieg) und dem Cheftrainer (Jova Petkovic)

Rekrutierung neuer Spieler/-innen aus der Umgebung

Ausarbeitung eines Angebotskonzept in Absprache mit dem TCS Vorstand

Der Antrag für eine 2-jährige beitragsfreie Mitgliedschaft für neue Spieler/-innen wurde in der letzten TCS Mitgliederhauptversammlung verabschiedet

Neben den aktuellen Einnahmequellen für Fördermittel (Mitgliedsbeiträgen, Annoncen) wollen wir durch eine angepasste Marketingstrategie neue Förderer akquirieren und Fördermittel generieren. Zusätzlich strebt der FTCS an, den TCS bei der Ausrichtung von neuen Events, wie z.B. Turnieren, zu unterstützen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem TCS Vorstand, Jova und allen Mitgliedern.

Mit sportlichen Grüßen,
Clemens Klein, Steffen Pfister und Robert Desiere

Medenrunde der 1. Junioren U18

1. Junioren U18 - Bezirksoberliga (4er)

Da wir im vergangenen Jahr aufgrund vieler Verletzungen (u.a. von mir) abgestiegen waren, war das Ziel für diese Saison ganz klar: der Rück-Aufstieg in die Gruppenliga! Zum Start der Medenrunde erfuhren wir kurzfristig, dass Kamran und Leo zu einem anderen Verein gewechselt waren und uns daher nicht unterstützen würden. Die Stammmannschaft bestand in dieser Saison aus Timo Bühler (MF), Uros Mijatovic, Noah Rosenwirth und Voja Gajlovic.



Erfolgsdoppel: Timo & Jonathan

Gleich im ersten Spiel gegen die 2. U18 Mannschaft von Seeheim fiel Uros aus und Jonathan Barber, der eigentlich für die 2. Mannschaft vorgesehen war, kam bei uns zum Einsatz. Besonders das erste Doppel (ich mit Jonathan gegen Jakob mit Stevan) war ein spannendes

und intensives Match mit vielen Zuschauern. Wir haben knapp im Match-Tie-Break gewonnen. Endergebnis: 5:1.

Beim 2. Spieltag gegen MSG RW Groß-Gerau/TVH Rüsselsheim haben wir in Stammbesetzung spielen können. Noah hatte bei seinem Einzel zunächst Startschwierigkeiten, aber dann wollte er es den anderen gleich tun und hat klar gewonnen. Auf die Doppel haben die Gegner verzichtet. Endergebnis: 6:0.

Dann ging es gegen TEC Darmstadt (3. Spieltag). Wie schon vor 2 Jahren hatte ich bei einem intensiven Match einen Krampf im Bein bekommen. („Immer nur bei TEC - hier will ich nicht mehr spielen.“) Da ich hoffte, dass ich bis zu den Doppeln wieder einigermaßen fit bin, habe ich das Einzel trotz Schmerzen regulär beendet. Noahs Gegner war leider sehr spielstark, so dass es unentschieden nach den Einzeln stand. Im Doppel traten wir vollständig an. Mein Gegner aus dem Einzel bekam dann kurz nach Beginn des Doppel ebenfalls einen Krampf und sie mussten das Doppel aufgeben. Endergebnis: 3:3.

Gegen den TC Viernheim gewannen wir wieder deutlich mit einem 6:0 Endergebnis. Bisher lief es wie geplant - das Ziel war nicht zu hoch gesteckt und mein gesamtes Team war hoch motiviert. Wir gingen als Tabellenführer in die Sommerpause.

Nach den Ferien ging es beim 5. Spieltag gegen SV Darmstadt-Eberstadt weiter. Nur leider ohne Uros - er hatte sich verletzt und fiel komplett für die letzten Spieltage aus. Jonathan rückte aus der 2. Mannschaft auf und verstärkte uns als neuer Stammspieler (vielen Dank hierfür). Trotz stärkerem Regen spielten Noah und Voja ihre Einzel. Gut, dass die Spiele schnell von uns gewonnen wurden und beide Wechselkleidung mit hatten. Bei trockenem Wetter ging es dann rasch weiter. Endergebnis: 6:0.

Medenrunde der 1. Junioren U18

Gegen SG Arheilgen setzten wir unsere Siegesserie fort. Nach einem Hänger in meinem 2. Satz gewannen wir alle unsere Einzel. Auf die Doppel verzichteten die Gegner (leider). Endergebnis: 6:0.

Schon vor dem letzten Medenspiel gegen SG Weiterstadt stand fest: Das Saisonziel wurde erreicht. Dennoch wollten wir natürlich nicht mit einer Niederlage die Saison beenden. SG Weiterstadt war zu diesem Zeitpunkt unser größter Konkurrent und stand auf Platz 2 in der Tabelle. Trotzdem gewannen wir die Einzel alle sehr deutlich. Das 2. Doppel musste sich dann noch etwas anstrengen, aber sonst gewannen wir. Endergebnis erneut: 6:0.

Das Fazit der Saison: Der Aufstieg ist geschafft und das sogar sehr souverän mit einem 13:1 Gesamtergebnis!

Vielen Dank an unsere Eltern für die Verpflegung bei den Heimspielen. Ein besonders großer Dank geht an Nicole für die Fahrdienste (auch in den vergangenen Jahren), schnellen Antworten auf meine WhatsApp-Nachrichten und die „erste Hilfe“ bei meinem Krampf! Danke auch an meine Schwester Sarah für den leckeren Aufstiegs-Kuchen, an meine Eltern fürs Leihen des Autos und vieles mehr.....



oben vlnr Noah, Uros, Timo; vorne Voja

Ich freue mich, dass ich der U18 zum Wieder-Aufstieg verhelfen konnte. Da ich nun volljährig bin, kann ich im kommenden Jahr keine U18 mehr spielen. Ich wünsche allen in der U18 weiterhin viel Spaß und Erfolg in der kommenden Saison.

Timo (MF)



vlnr Noah, Jonathan, Timo, Voja

Medenrunde der 1. Damen 40



Die Damenmannschaft 40 Gruppenliga blickt zurück auf eine ereignisreiche und emotionale Saison 2019

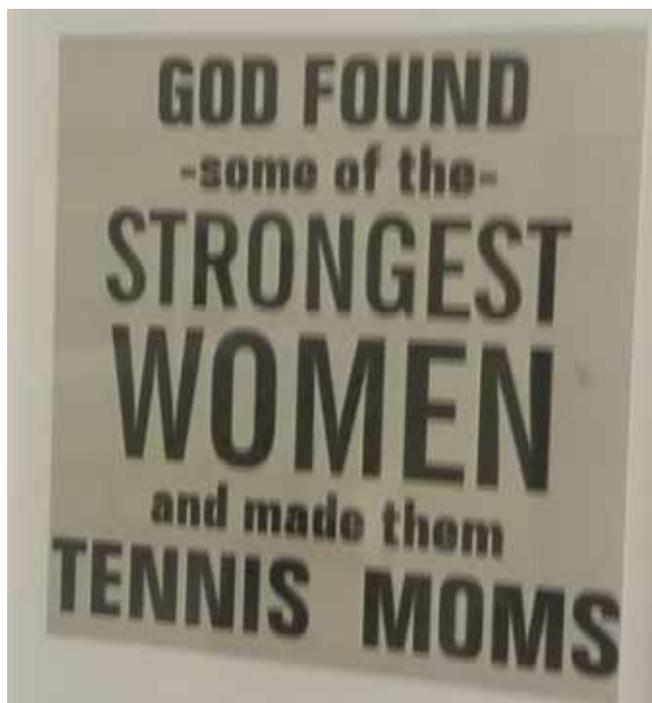
Mit „BESTEN AUSSICHTEN“ fing unsere Saison 2019 an. Nachdem wir (Gaby, Valentina, Anke, Sibylle und ich) über den 1. Mai hinweg in unserem alljährlichen Tennis Camp, diesmal in Garmisch-Partenkirchen bei Edgar Euling und Kym waren, sind wir hochmotiviert, bestens gelaunt und mit aufgefrischter Wucht und neuen Schlägen, in die kommende Saison gestartet. Unser Ziel, vor allem an mentaler Stärke zu wachsen, konnten wir in Garmisch mit Hilfe von außersportlichen und sportlichen Maßnahmen positiv unterstützen. So haben wir einen meditativen Atmungspfad begangen, Wanderungen gemacht (bei Anke fängt eine Wanderung leider erst bei einer Länge ab 25 km an, da bin ich raus!), die Zugspitze in ihrer ganzen, atemberaubenden Schönheit genossen, gesellige, lustige Abende verbracht und ein fundiertes Training mit Aufschlagsmessung, Videoanalyse und Ballmaschine erhalten.

In unserem Gepäck bei der Abreise hatten wir gute zweite Aufschläge, mentale Stärke bei „Netzrollern“ und „cross, crosser, Valentina-Anke ist die neue Steigerung im Adjektiv cross. Durchgezogene Vorhände, den Punkt machen und nicht den Fehler abwarten, keine Angst vor der Rückhand haben und bei einer Körpergröße von 1,80m (ich bin damit nicht



gemeint) „einfach“ mal die eigene Größe beim Aufschlag nutzen, all das waren die Vorsätze für das kommende erste Spiel.

Das erste Spiel musste schon gleich wegen Regen verschoben werden. Donnerstagabend 17:00 in **Waldacker** - der Name sollte Programm sein, aber die Mädels umso netter – war hier die Devise und blieb unvergessen.



Der Weg hin, durch Wald und Acker (am Schluss standen wir im Wald vor einer Trauerhalle), hat unsere Laune nicht getrübt. Die familiäre Fankurve war mit angereist, so dass

Medenrunde der 1. Damen 40

jede von uns einen wohlgesonnenen Coach bzw. Zuschauer an der Seite hatte. Benni kam auf seine Kosten und durfte jeden Platz abziehen, sogar den der Gegnerinnen.

Dunkel war's am End', mit Flutlicht im gruseligen Nebel spielend und ein leichter Sprühregen dazu, konnten wir ein gemütliches 3:3 erzielen. **Anke** brauchte mal nicht so lange für ihren Sieg (danke Marcus, dass du es lobend erwähnt hast), **Valentina** machte einen 6:0, 6:0 Durchmarsch, unser Power-Doppel Gaby und ich beeilte sich in alter Manier und holte ein 6:0. 6:1 – auf uns ist da meistens Verlass!



Das zweite Spiel- in **Obertshausen** wurde eine schöne Lehrstunde für uns in Sachen „Contenance bewahren“. Nicht etwa aufgrund einer Niederlage, nein, auch dort erreichten

wir ein (eher ungemütliches) 3:3. Die Lehrstunde sollte die Überschrift „Cool bleiben, die Regularien kennen und knallhart reagieren, wenn's doof kommt!“ haben. Denn es kam doof, also „das Mannschaftsführerin-Tier“ mit „Aktenvernichter-Rock“ und einer Mentalität von „Ich geh für Alles lieber in den Keller!“ kam doof. Das Highlight des Tages war, nachdem sie mit ihren Mannschaftskolleginnen erst gegen 13:58 auftauchte, Rita den Bogen auf den Tisch zu knallen und nachdem wir sie freundlich darauf hinwiesen, dass Gaby die Mannschaftsführerin sei, dass sie sagte: „Ich ging davon aus, dass hier jeder lesen und schreiben kann“.

Ok, dachten wir, „komm Schwamm drüber, sie kann ja auch nichts dafür, dass sie so ist“, wir gewinnen einfach und hauen ab. Es wurden viele Punkte ausgespielt, als Sieger konnten Rita und Valentina im Einzel punkten. Gaby konnte ihren Ärger über das Vorangegangene nicht beiseiteschieben. Zudem wurde sie dann noch fotografiert von dem Partner ihrer Gegnerin und verlor ihr Spiel. Die mentale Stärke aus Garmisch wurde dann im Doppel wieder erfolgreich rausgekrant.

Rita Giese, unser Neuzugang bei den Damen 40 ist nicht nur Speedy Gonzales, nein sie ist eigentlich ein Fuchs, ein Adler also alles, was schlau ist und die Situation wunderbar überblickt. Ihr säuselndes, hochtonlagiges „Brauchst du noch einen Ball?“ oder bei eigenem Aufschlag ihr „nee nee, es steht 40:15!“ kann einen definitiv an den Rand bringen, was



FÜR FREUNDE
GEBRAUT.

UNSER BRAUSTÜB'L



ihre Gegnerin deutlich gezeigt hat. Da sie danach nicht ausgelastet zu sein schien (und Anke keinerlei Hektik oder Eile in ihr Spiel brachte), gab sie unserem Team-Maskottchen Ben hingebungsvoll und mit viel Geduld eine Trainerstunde. Danke Rita!

Valentina hatte einen klitzekleinen Automatismus eingebaut und flog im Hopsalauf über den Platz, fast pfeifend, nicht viel Angriffsfläche anbietend, lächelte sie freundlich dem Gegenüber zu und kam so zum Sieg. Jaaa, sie geht auf jeden Ballwechsel ein, Jaaa, sie spielt auch gerne zu, aber so what? Die Rückhand, „Wawrinka-like“ ist und bleibt eine Wucht und sieht wunderbar elegant aus. Gewonnen ist gewonnen! Ein Traumchen.

Anke hatte wie gesagt, eine Gegnerin gefunden, die ebenfalls gerne auf jedweden Ballwechsel einging und lieber wartete, bis die andere einen Fehler machte (35 mal hin und her) und hatte im dritten und letzten Satz durch ein klares Kommunikationsproblem, einfach nur sinnloses Glück, den entscheidenden Punkt zu machen, so dass die Kräfte nicht mehr gereicht hatten. Schade Anke, macht aber nix!

Gaby und ich konnten in unserem Doppel therapeutisch gesehen, unserer Wut vom Start um 14:15 endlich ein wenig Raum schenken und machten kurzen Prozess. Die Bälle flogen, der Sand hatte Löcher, ein Küsschen dazwischen und ein Endstand von 3:3.

Ober-Roden bei uns in Seeheim, erstes Heimspiel. Gaby und ich konnten aus familiären Gründen nicht dabei sein und haben ihren Mädels einen klaren Auftrag mitgegeben- Gewinnen! Und wie die Mädels so sind haben sie ein fitzefines 4:2 erzielt. Punkt- Satz- Sieg bei Anke, Ruth, Rita und Valentina. Rita lieferte einen Krimi, in dem sie mega Durchhaltevermögen und Spielraffinesse zeigte und am Spielfeldrand durch ihren guten Ehemann-Coach Eckart und von Valentina unterstützt wurde. Anke machte gegen eine LK14erin mal einen



schönen Durchmarsch mit 6:0, 6:3, und Ruth Michaelis-Popp, unser zweiter wunderbarer Neuzugang in der Mannschaft (was ´n Glück ist sie wie ich ein 74er Jahrgang!), drückte ebenfalls drauf und holte einen klaren Sieg ein.



Sibylle, eine wahre Coacherette mit Herz, wick keiner Spielerin von der Seite und unterstütze, wo es nur ging- und hielt uns während des Abi-Balls und des Familienfestes auf dem Laufenden. Das ist Teamgeist, das ist das, was uns ausmacht. Leider mussten wir beide Doppel abgeben – naja...nächstes Mal wieder!

Medenrunde der 1. Damen 40

Dann war erstmal Sommerpause, eine lange Durststrecke ohne Tennismatches, ohne Mannschaftsaufträge und Teamgeist. Umso größer war die Freude als wir nach **Mühlheim** reisten. Wir waren alle mit am Start außer unserm Sybilltschn, die war im Urlaub. Wir erreichten mal wieder ein schönes 3:3, aber es war eine supernette Mannschaft und eine schöne Anlage. Hui, die Nummer 1 war eine Granate für Anke! Der 1. Satz ging mit einem hässlichen 0:6 verloren. Im zweiten Satz wurde es spannend, denn Anke lag zwar zurück, schlich Kopf-hängend über den Platz... dann lief ich da kurz mal hin und sah Ankes Körpersprache, die besagte „ja, ok, ich geb´ mich geschlagen!“. Beim nächsten Seitenwechsel ein kurzes Coaching, Köpfchen nach oben und jetzt „DRUFF“. Anke spielte, meiner Ansicht nach, ihr bestes Tennis ever! Gezielt, schnell,



flach, fokussiert, Angriff und Hoch, der Aufschlag ein Traum. Sie ging kurz in Führung, verlor wieder leicht an Spannung und hat am

Ende das Spiel dann doch verloren. Aber das zählt in diesem Falle nicht. Anke hat da was aus sich rausgeholt, was so noch nicht da war. MEGA.

Unsere **Ruth**, ein Sonnenschein auf dem Platz, vergaß erstmal ihren Aufschlag in ihrem Auto oder irgendwo, macht aber bei ihr nix. Sie gewinnt nämlich auch mal ohne Aufschlag. Pfeilschnelle, megaflache Rückhand-Slice Bälle zischen über's Netz (sie legt sich da so in den Ball rein, also ich würde umkippen), wunderschöne Topspin Bälle lassen die Gegnerin in den Zaun fallen und rigorose Gewinner ohne Gnade lassen sie gewinnen.



Und die Gaby eröffnete die „Gewinn-Saison“ und freute sich immens über ihre siegreiche Runde im Einzel (und an den 5 Netzrollern, – diesen ist der Sieg aber nicht geschuldet). Gaby holte in ihrem Einzel im ersten Satz von 1:5 auf 7:5 auf, was für eine tolle Leistung. Den zweiten Satz gewann sie souverän mit 6:1, auch hier Tennis vom Feinsten. Serve und Volley, wer macht das noch? Ach ja Roger Federer... und halt Gaby Desiere. Ihren Stress am Anfang kann sie einfach umwandeln in einen unbändigen Willen, das Spiel noch zu drehen. Keine Schnörkel mehr in der Vorhand, kein Ballett bei der Rückhand, nein, da hat sie es sowas von krachen lassen - wonderful! Die Doppel waren wie immer gut verteilt, jeder konnte noch einen Punkt mit nach Hause nehmen.

Die Mannschaft aus **Künzell** kam dann am 24.8. zu uns. Ein heißer Tag auf der Anlage, wir alle hatten doch etwas mit den Temperaturen und der Hitze zu kämpfen. Ruth ging wie gewohnt gelassen auf den Platz, ihre Gegnerin war nett aber das hat auch nichts genutzt. Ruth holte den Sieg nach Hause und ließ keine Fragen offen. Auch Rita ging erstmal mit 6:0 in Führung, um dann aber ein kleines Tief zu haben. Rita wurde diese Mal nicht nur von unserem „ihrem“ Ecki unterstützt, sondern auch von ihren ehemaligen Mannschafts-Damen. Wahrscheinlich hat sie auch deshalb mit Raffinesse, Ruhe und Durchhaltevermögen den Sieg nach Hause gebracht. Danke für's Kommen!

Gaby, die in Mühlheim Blut geleckt hatte, ging mit taktischer Bandbreite an Spielschlägen und positivem Kampfgeist an den Start. Sie spielte sich nicht nur in die Herzen der Zuschauer, danke RobbiRob, dass du da warst, sondern

verwandelte mal wieder ihre Aufregung in ein „ans Netz rasen und den Punkt machen“-Sieg. Anke ging an ihre Grenzen, die Nummer 1 in der Mannschaft zu sein hat nicht nur positive Seiten (Ruhm und Ehre!), sondern fordert sie immer wieder heraus. Sie kam dieses Mal an eine Gegnerin, die ähnliches Tennis spielte wie sie. „Was machen?“ sprach aus ihrem Gesicht, ihrer Körpersprache. Engmaschige Betreuung nenne ich es, wie zementiert stand ich in der prallen Sonne und gab ein Verbot für Anke raus, in die Mitte zu spielen. „Guck Anke, da ist eine Schlucht, da fallen die Bälle rein, es gibt keine Mitte, nur Links und Rechts.“

Jörn, Hannah, Marcus, Maya, Eckhart, Robert, alles auf der Terrasse klatschte bei jedem Punkt. Anke bäumte sich von einem 2:5 Rückstand zu einem 6:6 auf, es war sowas von spannend. Der Tiebreak ging nur aus reinem Glück der Anderen an die Selbige. Tiebreak ist einfach doof, wenn man eigentlich lieber



Hochbau
Tiefbau
Ingenieurbau
Industriebau
Betonsanierung



DREHER & KLINGSBIGL

Dreher & Klingsbigl
Hoch- und Tiefbau GmbH

Darmstädter Straße 5
64625 Bensheim

Telefon 06251 1303-0
Telefax 06251 1303-33

info@dreher-klingsbigl.de
www.dreher-klingsbigl.de

Medenrunde der 1. Damen 40

ewig spielt. Das Match hat, wahrscheinlich auch deshalb 3 Stunden gedauert, weil Anke's Gegnerin beim Aufschlag ungefähr 25 mal den Ball wieder fallen ließ, bevor sie endlich den Ball über die Schnur brachte..

Ein Doppel ging – wer hätte es gedacht – mit einem glatten Sieg in gewohnter Bravour und Schlagdominanz an Gaby und mich. Diese „Liebelei“ zwischen uns beiden ist die Magie und der Motor, die uns fast konstant zu einem Sieg führen. Da müssen keine vielen Worte fallen, da reichen ein Blick und der Schlag der Gegnerin, dass jede von uns weiß, was jetzt zu tun ist. Ich schlage mit hohem Tempo auf, die Gegnerin versucht ihn irgendwie zu retournieren und schwuppdiwupp rückt Gaby ans Netz vor und macht mit einem Hauch von Leichtigkeit den Punkt! 6:0, 6:2 (die 2 Spiele waren ein Ausrutscher, kleine Ablenkung am Rande). Die Gegnerin sagte am Schluss: „Es hat überhaupt keinen Spaß gemacht, das war ja viel zu stark gespielt!“ MIMIMIMI...sorry, falsche Liga? Es hat leider nicht so lange gedauert, jedoch konnten wir dann umso intensiver dem anderen Doppel unsere geballte, anfeuernde Aufmerksamkeit schenken.

Ruth und Rita – oder „Rit und Ruta“, es war nach dem langen Tag und der Hitze schon schwierig – gingen ganz knapp im Champions-Tiebreak mit 10:12 auf dem Papier, als Verlierer vom Platz, sie haben ein tolles Doppel gespielt ...war auch nur Glück von den Anderen. „Rit und Rutha“ waren nicht nur an der Grundlinie stark, sondern waren auch am Netz präsent. Sie hatten vorher noch nie gemeinsam gespielt- das war so toll von Euch, mit so viel Engagement und Teamgeist aufzutreten!

Super, dass wir jetzt zusammen ein Mega-Team bilden!

Letzter Spieltag am 31.8. bei uns auf der Anlage gegen **Wiesbaden**, die Tabellenersten, die frisch von der Verbandsliga kamen und auch dort wieder hinwollten. Die, die einen Durch-

marsch durch die Saison gemacht haben. Wir waren seelisch-moralisch darauf vorbereitet, dass es kein Spaziergang werden würde, sondern eher eine Trainerstunde. Die Damen waren sehr nett, reisten mit der bestmöglichen Besetzung an und signalisierten eine souveräne Haltung. Leider mussten sie einen aus unserer Sicht völlig überflüssigen, unpassenden Zwischenfall in Form eines Konfliktes bezüglich der Platzzuweisung mitbekommen, den wir mit einem herzlichen, gemeinsamen Lachen darüber, aus deren Fokus verbannten. In unseren Köpfen war er dennoch präsent, unsere Gäste sollte dies jedoch nicht belasten. Dies gehörte nicht in die Öffentlichkeit.

Ruth, unsere heutige Nr.1 und Rita unsere Nr.3 fingen nach diesem Hin- und Her dann endlich an. Unsere Fankurve Maya, Marion, Marcus, Max, Robert, Ecki, waren wieder mit am Start und die Kinder von Ruth, Konsti, Charlotte und Loreley, erweiterten das „Maskottchen-Team Ben“ und hielten geduldig der Hitze stand. Danke!



Rita war auf Platz 1, beschallt von außen verlor sie leider klar in zwei Sätzen. Die Spielart der Gegnerin war nicht einfach zu lesen, ist

SPORT-MOMENTE FÜR **GGEWINNER!**

NOCH KEIN
GGEW-KUNDE?
**JETZT
WECHSELN!**
WWW.GGEW.DE



**VON MENSCHEN FÜR MENSCHEN:
ENERGIEVERSORGUNG FÜR GANZ DEUTSCHLAND VON KOPF BIS FUSS!**

Wir bewegen uns für Sie: mit der Unterstützung von Sportveranstaltungen. Mit günstigen und transparenten Tarifen für Strom und Gas. Mit der GGEW-Produktwelt von Sonnendach bis E-Mobilität. www.ggew.de

Medenrunde der 1. Damen 40

aber wurscht, es war eh zu heiß! Du hast gut gespielt, liebe Rita!

Ruth konnte mal wieder punkten, ihre Gegnerin, eine LK12erin verzweifelte an ihren perfekten, ausgefeilten Spielzügen. Sie gewann klar in zwei Sätzen, hetzte die Gegnerin von links nach rechts, was bei der Hitze negative



Auswirkungen auf deren Spielverhalten hatte. Da machte es auch nix, wenn Loreley kurz im Ballwechsel fragte, ob sie ein Eis haben dürfe. „Ja klar, hol dir eins“-zisch- schoss der Ball wieder übers Netz. Herrlich!!!! Anke, Sibylle



und ich flitzten von Platz zu Platz um Wasser, Bananen oder nasse Tücher zu reichen. Gaby verlor ihr Einzel gegen eine sehr starke Spielerin, die bei jedem Schlag wusste, was sie tat. Trotzdem Gaby, du hast stark gespielt, bist bei dir geblieben und hast den „Rest“ weg-

gespielt. Gut gemacht!

Valentina hat nach 45 Minuten ihr Einzel aufgrund von Hitze aufgeben müssen. Dafür konnten wir dementsprechend schneller mit den Doppeln anfangen. Leider haben Sibylle und Ruth und Gaby und ich die Doppel verloren, es waren jedoch sehr gute Ballwechsel dabei. Die ersten zwei Sätze 6:3, 3:6 zeigten dem zweiten Doppel deutlich, dass das Spiel auf Augenhöhe war, leider verlief dann unser



Champions-Tiebreak am Ende suboptimal, auch vielleicht, weil ich meinen ersten Aufschlag kein einziges Mal einsetzen konnte. Der war kein eines Mal gekommen in den Sätzen davor, keine Ahnung, wo der war. Da half auch leider nicht der hohe Besuch der Königin



Ecki, unser Coach-Ehemann

Barbara aus der Damenmannschaft 50, die gerade ihren Aufstieg feierten.

Trotzdem, es war ein gutes Spiel, abgesehen vom Ballabdruck auf Gabys Oberschenkel. Schnelle Winner, eine flinke und sichere Gaby am Netz und ein druckvolles Grundlinienspiel von mir haben den beiden anderen Unannehmlichkeiten und trotzdem richtig Spaß gemacht, wie sie später Anerkennend sagten. Schon Ecki merkte an: „Die nehmen euch ernst, kommen mit Bestbesetzung!“ Wir feierten dann gemeinsam mit „orangefarbenem Kaltgetränk und mehr“ ein bisschen Aufstieg und ein bisschen viel unseren Klassenerhalt zum nun dritten Mal.

Es war ein heißer Tag, ein Tag, der die Saison beschließen sollte. Noch frisch und munter konnten wir unser erstes Mannschaftsfoto in neuer Formation machen:

Wir sind glücklich unsere Stammmannschaft mit Rita Giese und Ruth Michaelis-Popp verstärken zu können, sie dabei zu haben. Wir sind ein super Team mit viel sportlichem

Kampfgeist und großer gegenseitiger Unterstützung. Das hat uns bestimmt zu dem ein und anderem Sieg/Unentschieden verholfen. Aus unserem „innermannschaftlichen Coaching“ können wir ganz viel Energie schöpfen, das tut gut.

Danke an Alle, die uns unterstützt haben, allen voran unseren Familien, die mitfeiern, mitfeiern und für uns da sind. Danke Mädels, dass wir so sind, wie wir sind. Ein bunter Strauß an Persönlichkeiten, die unsere Mannschaft einzigartig macht und ein wichtiger Bestandteil in unseren Leben darstellt. Ich freue mich auf unseren gemeinsamen Winter und auf die kommende Saison, vielleicht sollten wir mal über einen „Uffstieg“ nachdenken?

„Wir sind die Mädels, feiern, siegen und lachen so schön! Alle Ängste, alle Sorgen sind weg, wenn wir zusammen sind, dann ...off the rest, wir sind die Gruppenliga forevermore, und darüber sind wir sehr froh!“

Sabine





Fechten, Fußball, Feuilleton.

Nirgends wird Gemeinschaft so gelebt wie im Verein.
Darum fördern wir die Sport-, Kunst- und Kulturvereine
in der Region.

Gemeinsam #AllemGewachsen

Wenn's um Geld geht



**Sparkasse
Darmstadt**

Traditionelles Pfingst-Schleifchenturnier beim TC Seeheim

Auch in diesem Jahr fand am Pfingstsonntag bei herrlichem Tenniswetter das traditionelle Pfingst-Schleifchenturnier beim TC Seeheim statt.

Angemeldet hatten sich 20 Spielerinnen und Spieler im Alter von 15 bis Mitte 70, mit unterschiedlicher Spielstärke. Mit viel Spaß und ein wenig Ehrgeiz erspielten sich die Teilnehmer das ein oder andere Schleifchen im Mixed. Dabei wechselten bei jeder Partie die Spielpartner und Gegner. Danach gab es genug Zeit bei der Siegerehrung mit einem Glas Erdbeersekt und leckerem, von unserem Clubwirt Sebastian servierten Essen, beisammen zu sitzen.

Katja Brückner



Das Türkei-Tenniscamp 2019



Das Türkei-Tenniscamp 2019



Die TCS-Turniererfolge im Sommer 2019

TCS-Turnierergebnisse im Sommer 2019 – offizielle Meisterschaften

Eine liebgezwonnene Tradition: Ich darf die Leser des Ballgeflüsters über die tollen Erfolge unserer Sportler/innen informieren. Ist zwar eine Heidenarbeit, aber schließlich sind wir ein Sportverein, und da sollten die Leistungen unserer TCSler immer im Fokus stehen. Beginnen werde ich wie üblich mit den „offiziellen Meisterschaften“ von Kreis und Bezirk Darmstadt bis hin zu den Hessischen Titelkämpfen. So viel sei schon verraten: Auch in diesem Jahr war der TCS ungemein erfolgreich.

JUGEND

Bei unseren Mädels und Jungs weiß man gar nicht, wo man mit den ganzen Lobhudeleien anfangen soll. Es erstaunt und entzückt mich immer wieder, wie viele unserer Kinder den Weg zu den Turnieren suchen und sich dort mehr als achtbar schlagen. Man könnte meinen, das hätte mit der guten Luft an der Bergstraße zu tun. Vielleicht aber auch mit dem speziellen TCS-Spirit und der tollen Jugendarbeit ;-)

Kreismeisterschaften

Die Kreismeisterschaften fanden in diesem Jahr auf der traumhaft gepflegten, weil leider größtenteils ungenutzten, Anlage von Grün-Gold Pfungstadt statt. Für die insgesamt 14 teilnehmenden Seeheimer Mädels und Jungs stand also fast ein Heimspiel auf dem Programm. Und das sollte sich auszahlen. Gleich 3 Titel konnten unsere Mädels einfahren. Magdalena Kilian bei den U16, Jule Schwinn bei den U12 und Lulu Schild bei den U10 gewannen allesamt überlegen ihre Konkurrenzen und bewiesen damit wieder einmal, dass im TCS eine Menge Girlpower am Start ist. Jule schoss dabei den Vogel ab und gab in ihren drei Matches nicht ein einziges Spiel ab. 36:0! Nicht vergessen möchte ich Sophia Günther und Katharina Kilian, die bei den U10 ge-

meinsam den dritten Platz belegten und beide dadurch das erste Mal einen Pokal mit nach Hause nehmen durften. Und das auch noch bei ihren ersten Turnierteilnahmen überhaupt! Glückwunsch Mädels. Ihr seid super!

- | | |
|-----------------------------|-------------------------|
| U10 – Kreismeisterin | Lulu Schild |
| U12 – Kreismeisterin | Jule Schwinn |
| U16 – Kreismeisterin | Magdalena Kilian |
| U10 – 3. Platz | Sophia Günther |
| U10 – 3. Platz | Katharina Kilian |

Weitere Seeheimer Teilnehmer/innen waren: Liv Lautenschläger (AF U14), Luise Schramm (VF U14), Christoph Schweser (AF U10), Carl Eyrisch und Johannes Coenen (beide VF U10), Christos Poursanidis (VF U12), Yannic Blenich und Philipp Schwinn (beide AF U14) und Adrian Wilhelm (AF U16).



Titelsammlerin Lulu

Jule in rot mit weißer Weste



Erstmals Kreismeisterin: Magdalena

Die TCS-Turniererfolge im Sommer 2019



3. Platz für Sophia

1. Pokal für Katharina

Bezirksmeisterschaften

Auch bei den Darmstädter Bezirksmeisterschaften im wunderschönen Weiterstadt konnte der TCS große Erfolge feiern. Unglaublich, aber gleich 22 Kinder vom TCS waren am Start. Und genauso unglaubliche 4 Mal (!!!) konnten Kinder aus Seeheim den begehrten Bezirksmeistertitel mit an die Bergstraße holen. Wieder waren die Mädels das Maß aller Dinge. Lulu Schild (U10) in einem nervenzerfetzenden Finale, Patrice Pelz (U13), Veena Nazar (U16) und Lisa Schulz (U18) – alle drei souverän - gewannen in ihren Altersklassen. Dazu kommen noch eine Finalteilnahme von Stevan Gajlovic (U13) und drei Halbfinals von Helene Kreibich (U13), Cara Porges (U16) und erstmals Jakob Billig (U12), der seiner Mutter Jahre ihres Lebens kostet ;-). Eine riesige Leistung von den Kids. Glückwunsch!

U10 – Bezirksmeisterin	Lulu Schild
U13 – Bezirksmeisterin	Patrice Pelz
U16 – Bezirksmeisterin	Veena Nazar
U18 – Bezirksmeisterin	Lisa Schulz
U13 – 2. Platz	Stevan Gajlovic
U14 – 3. Platz	Helene Kreibich
U16 – 3. Platz	Cara Porges
U12 – 3. Platz	Jakob Billig

Die weitere Seeheimer Teilnehmer/innen: Paulina Habedank (VF U11), Isabelle Brune und Liv Lautenschläger (beide AF U13), Amelie Brune (AF U16), Milana Gajlovic (4. bei den U18 und dabei LK9 geschlagen!), Johannes Coenen (AF U10), Pablo Bargellini (1R U11), Paul Bargl (1R U12), Jonathan Billig (VF U12), Christos Poursanidis (AF U12), Dominik Bokenke und Voja Gajlovic (beide AF U16), Adrian Wilhelm (1R U16) und Benjamin Nergaard (AF U18).



Bezirksmeisterin Patrice mit Finalistin Emma Ackermann



Zweimal 3. Platz für Cara und Helene



Bezirksmeisterin Lulu hat es schon wieder getan



Bezirksmeisterin Lisa und ihr Fan

Die TCS-Turniererfolge im Sommer 2019

Hessische Meisterschaften

Im Juni fanden auf den Anlagen vom TEC Darmstadt und des Wiesbadener TCHs die Hessischen Meisterschaften der Jugendlichen statt. Vom TC Seeheim waren dieses Mal gleich fünf Kinder am Start. In Darmstadt wurden die Jüngstenwettbewerbe der Altersklassen U10, U11 und U12 ausgetragen. Lulu Schild gewann bei den U10 eines ihrer Gruppenspiele, kam danach jedoch im Viertelfinale gegen die spätere Hessenmeisterin Lilly Becker vom TV Heimgarten und unterlag mit 2:6 und 2:6. Die älteren Kinder durften beim WTHC ran. Bei den U13 der Mädchen war unsere Bezirksmeisterin Patrice Pelz dabei. Leider verlor sie im Achtelfinale gegen Mara Speier aus Kelkheim 0:6 3:6. Ähnlich ging es Helene Kreibich bei den U14. Sie unterlag gegen Neele Riebell mit 0:6 1:6. Beiden war anzumerken, dass die bisherige Saison viel Kraft gekostet hatte. Besser macht es Veena Nazar. Zwar konnte sie ihren Titel nicht verteidigen, die Vize-Hessenmeisterschaft der U14 war dennoch ein riesiger Erfolg. Lediglich Meret Wilde aus Bad Vilbel war im Finale (0:6 2:6) dieses Mal eine Nummer zu groß. Lisa Schulz war bei den U18 Juniorinnen an 2 gesetzt. Leider verlor sie im Viertelfinale gegen Cora Barber aus Kronberg mit 3:6 4:6. Immerhin kann sie sich damit trösten, dass Cora das Turnier in der Folge gewann. Das liest sich einfach besser ;-)

U14 – 2. Platz Veena Nazar

Offene Badische Meisterschaften

Vom 10. bis zum 11. August fand in Lahr am Rande des Schwarzwalds der 2. Badischen Rollstuhltennis-Cup statt. Unter der Schirmherrschaft von Claudia Kohde-Kilsch, ehemals Nummer 4 der Welt und u.a. Wimbledon-Siegerin im Doppel, waren insgesamt 24 Teilnehmer aus Deutschland und Frankreich am Start.



Veena ist Vize-Hessenmeisterin!!!

Aufgrund anhaltenden Regens wurde am Samstag die Doppelkonkurrenz in der Halle ausgetragen. Zum Glück ähnelte der Belag dem unserer Halle, so dass Ela mit Ihrer Partnerin Sophie von der Neyen vom Rollitennis e.V. aus Windhagen quasi ein Heimspiel hatte. 4 Doppel waren bei der Jugend am Start, so dass das Turnier im Round-Robin-System ausgetragen wurde. Ohne Satzverlust konnten Ela und Sophie alle ihre drei Doppel gewinnen und sich somit erstmals zu Badischen Meistern küren!

Am Sonntag ging es mit den Einzeln weiter. Leider - aus Elas Sicht – nicht ganz so erfolgreich. Allerdings war es erst das zweite Mal, dass sie auf Ascheplätzen spielen musste, und diese waren zudem butterweich. Nach einem Sieg und zwei Niederlagen in der Gruppenphase belegte sie am Ende immerhin noch Platz 5 unter 8 Teilnehmern.

Badische Doppelmeisterin Ela Porges

Die TCS-Turniererfolge im Sommer 2019



Badische Meisterin Ela mit ihrer Partnerin Sophie

AKTIVE

Auch bei den Aktiven, oder besser gesagt bei den Damen und Herren, waren einige TCSler bei offiziellen Meisterschaften am Start. Beginnen möchte ich chronologisch mit den

Bezirksmeisterschaften

Die Meisterschaften wurden auch in diesem Jahr wieder beim TEC Darmstadt am Bollenfalltor durchgeführt. Bei den Damen glich das Turnier ein wenig einer TCS-Clubmeisterschaft. Gleich sieben Mädels bzw. Damen waren von uns am Start! Topgesetzt war unsere Lisa Schulz. Leider zog sich Lisa jedoch nach ihrem ersten Match einen fiesen Infekt ein, der für ihre Aufgabe sorgte. Ansonsten hätte es sehr wahrscheinlich für den Titel gereicht. Stattdessen sprang Antonia Rieg in die Bresche. Toni schaffte es bis ins Endspiel und unterlag erst dort deutlich unter Wert gegen Marlene Förster vom BC Fürth (3:6 0:6). Im Halbfinale schlug sie zuvor ihre Mannschaftskameradin Emma Fischer, die leider verletzt aufgeben musste sowie im Viertelfinale Lola Stilp aus Lorsch, die an 2 gesetzt war. Emma

SPORT MROCZEK

Da.-Eberstadt



Wilson.



Babolat.

HEAD



Ihr Tennisspezialist in Südhessen



Heidelberger Landstraße 194 - 64297 Darmstadt - Tel. 06151-57326

www.sport-mroczek.de / www.sport4team.de

Business oder Sport? Warum nicht beides?



Wir bieten Ihnen eine Vielzahl von Fahrzeugen die diese Eigenschaften spielend kombinieren.

Neben der vielfältigen Auswahl finden Sie bei den WIEST Autohäusern in Darmstadt & Bensheim selbstverständlich auch einen Top-Service und eine ganz persönliche Beratung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



ŠKODA



Nutzfahrzeuge

Autohaus J. WIEST & Söhne GmbH
Hilpertstraße 6 | 64293 Darmstadt

Weitere Informationen im Autohaus, im
Internet oder per Telefon: 06151 / 864-0

wiest-autohaeuser.de

Die TCS-Turniererfolge im Sommer 2019

hingegen gewann im Viertelfinale gegen eine weitere TCS-Kollegin - Emely Metz – ebenfalls in drei Sätzen. In Runde 1 mussten sich hingegen unsere Youngster Helene Kreibich, Magdalena Kilian und Cara Porges geschlagen geben. Für alle 3 war es eine tolle Gelegenheit, Erfahrung bei den Damen zu sammeln. Und Helene kam in der Nebenrunde sogar noch ins Finale, wo sie ... aber das ist eine andere Geschichte ;-)

Damen – 2. Platz Toni Rieg

Damen – 3. Platz Emma Fischer

Bei den Herren war vom TCS lediglich Kamran Hanif am Start. Leider verlor Kamran in der ersten Runde gegen Julian Wenzel (LK7), einem alten Bekannten mit Seeheimer Vergangenheit, knapp in drei Sätzen.

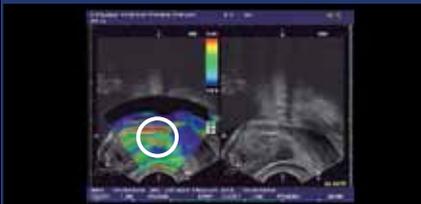
Kreismeisterschaften

Einziger Starter bei den Kreismeisterschaften bei GW Gräfenhausen vom TCS war Timo Bühler. Bei den Herren war er an Position 1 gesetzt. Leider wurde er seiner Favoritenrolle jedoch nicht ganz gerecht. Immerhin kann er sich damit trösten, dass er gegen den späteren Kreismeister, Christian Ehrenreich vom 1. FCA 04 Darmstadt, verloren hat.

SENIOREN

Auch im biblischen Alter, also so ab 30 Jahren, wird mitunter noch Tennis gespielt. Und manchmal gar nicht so schlecht. Viele der jüngeren TCSler halten Slice, Drive und Twist vielleicht für irgendwelche DJs oder Influencer, bei den Senioren hingegen sind das Waf-

Prostata-Therapie schonend - individuell - effektiv



Schonende, ganzheitliche Diagnostik bei Prostata-Erkrankungen

Als erste Klinik in Deutschland haben wir uns auf schonende, individuelle und effektive Verfahren der Prostata-Diagnostik und -Therapie spezialisiert. Zu einer ganzheitlichen Diagnostik gehört die Erstellung eines individuellen Therapiekonzeptes. Neben hochmodernen Ultraschallverfahren (Elastographie) kommt auch die MRT-gesteuerte Biopsie als hochgenaues Diagnoseverfahren zum Einsatz.

Fokussierter Ultraschall (HIFU) und NanoKnive (IRE) bei Prostata-Krebs

Hochfokussierter, intensiver Ultraschall (HIFU) ist ein wirksames, unblutiges Verfahren zur Behandlung von Prostata-Tumoren. Zusätzlich kann man mit dem NanoKnife nach dem Prinzip der Irreversiblen Elektroporation (IRE) auch sehr große und verkalkte Prostata-Drüsen ohne langwierige, komplikationsreiche Klinikaufenthalte behandeln – optimale Verfahren auch für Risikopatienten.

Greenlight- und Evolve-Laser bei gutartiger Prostata-Vergrößerung

Die gutartige Vergrößerung der Prostata-Drüse (benigne Prostata-Hyperplasie, BPH) behandeln wir mit dem hochmodernen 180 Watt-Greenlight-Laser. Das grüne Licht ist optimal auf die Absorptionsfähigkeit der Prostata abgestimmt. Mit diesem Power-Laser lassen sich auch große Prostata-Drüsen sicher und in kürzester Zeit behandeln; die Sexualfunktionen bleiben weitgehend erhalten.



Klinik für Prostata-Therapie
Bergheimer Straße 56a · 69115 Heidelberg
Fon: +49 6221 65085-0 · Fax: +49 6221 65085-11
info@prostata-therapie.de · www.prostata-therapie.de



Klinik für
Prostata
Therapie

Die TCS-Turniererfolge im Sommer 2019

fen. Also fast so wichtige Waffen, wie Labern, Schwafeln und Sabbeln. Hier nun wiederum chronologisch die Ergebnisse der TCSler.

Bezirksmeisterschaften

Parallel zu den Aktiven durften beim TEC auch die alten Säcke ran. Größter Unterschied zu den jungen Menschen, das wurde mir schon auf dem Parkplatz klar: Vor Beginn des Matches tauscht man mit Inbrunst seine körperlichen und seelischen Wehwehchen aus. Kaum war ich aus dem Auto gestiegen, wurde ich vollgequatscht: Weiche Leiste (hoffentlich nur die), knöcherner Kapselbandabriss am Mittelfinger (auf deutsch: zu doof einen Tennisball zu fangen), Knorpelschaden 4. Grades (Orthopäde: „Sie sollten es mal mit Rückenschwimmen probieren“) oder Druck auf dem Brustkorb („wenn ich umfalle, ruf 'nen Kardiologen“). Letzter kam sogar von mir. Warum wir den Quatsch mitmachen? Weil wir die Midlifecrisis auch mit 50 noch nicht überwunden haben. Weil wir den Schmerz lieben. Weil wir was am Appel haben. Und weil wir immer noch Sportler sind, die Bock auf den Wettkampf und das Bierchen danach haben. Zumindest für mich persönlich hat sich der Aufwand sogar gelohnt. Nach all den Jahren der Entbehrungen, der Mühen, des Schweißes, des Blutes und der Tränen bin ich tatsächlich das erste Mal Bezirksmeister geworden. Ich möchte jetzt nicht mit Superlativen um mich schmeißen, Bescheidenheit ist schließlich meine herausragendste Charaktereigenschaft, aber so viel sei gesagt: Mein Titel war nicht weniger als hochverdient, sensationell rausgespielt, toll anzusehen und zu hören (vor allem meine 45minütige Dankesrede) und einfach eine Wonne für jeden Fan eines gestumpten Rückhandslice' und eines Vorhandtopspins ohne Stemmbeineinsatz. Ach ja: Ich würde es ja zu gern unerwähnt lassen, aber irgendwie hat es der Vorsitzende des Tennisbezirks Darmstadt wieder hinbekommen, dass er dank einer übelst manipulierten Auslosung in die Anfängergruppe kam und damit irgendwie Dritter

wurde. Was für ein korrupter Haufen...

H50 – Bezirksmeister
H50 – 3. Platz

Charles Waldorf
Herbert Statler



Die Muppet-Show

Hessische Meisterschaften

Wenn man einen wohlklingenden Doppelnamen trägt, gibt man sich mit so etwas Profanem, wie den Bezirksmeisterschaften selbstverständlich nicht mehr ab. Dann lässt man dieses Turnier mit dem Selbstverständnis einer professionellen Tennisspielerin, die weiß, dass sie es sich leisten kann, einfach aus. Dann greift man gleich ganz oben an. So geschehen im Juni bei den Hessischen im sozialen Brennpunkt Bad Homburg. Dort traten gleich zwei Damen des TCS an und das auch noch sehr erfolgreich. Barbara (Natascha) Embach-Bauer gelangte nach zwei Siegen bei den Damen 50 bis ins Halbfinale und wurde damit tolle Dritte. Sylke Heise-Teodoro toppte das sogar noch ein wenig. Sylke, an Position

Die TCS-Turniererfolge im Sommer 2019

2 gesetzt, gab auf dem Weg zum Titel keinen Satz ab und ließ auch ihrer Finalgegnerin Sabine Kraus aus Frankfurt, immerhin Nummer 31 in Deutschland, keine Chance (6:2 4:0 Aufgabe). Was für ein toller Erfolg für unsere Mädels!

Damen 55 – Hessenmeisterin

Sylke Heise-Teodoro

Damen 50 – Vizehessenmeisterin



Herzlichen Glückwunsch Sylke!

Barbara Embach-Bauer

Kreismeisterschaften

Fast hätte ich es übersehen: Bei den Kreismeisterschaften gab es doch tatsächlich eine Teilnehmerin vom TCS. Ich bin ziemlich sicher,

dass sie es ziemlich uncool findet, dass ich es erwähne, aber es nun einmal meine Chronistenpflicht. Außerdem kennen wir uns schon so lange, sie wird mir (hoffentlich) nichts antun. Nun denn: Unsere liebe Edda Hahn hat bei den Damen 50 mitgespielt. Leider hat sie ihre beiden Matches verloren oder genauer gesagt aufgegeben. Macht aber nichts. Immerhin hat sie den TCS würdig vertreten. Und darum geht es doch!

Deutsche Meisterschaften

Letztes Jahr waren sie noch Deutscher Vizemeister der Herren 30/35. Dieses Mal gab es in Worms für Clemens Klein und Steffen Pfister leider nix zu feiern. Macht aber nix, könnte man meinen, die feiern ja eh dauernd. In der ersten Runde war – wie üblich – im Champions-Tiebreak Schluss. Schade Jungs.

Die Erfolge unserer TCSler bei allen weiteren Turnieren folgen in der Ausgabe 3/2019. Also bitte nicht wundern, dass Ihr dieses Mal noch nicht dabei seid ... zumal die Saison ja noch in vollem Gange ist, und ich doch sehr hoffe, dass da noch mehr kommt ;-)

TCS – WE PLAY HARD!

Nico Porges

TC SEEHEIM
WE PLAY HARD!

Sportlerehrung der Gemeinde Seeheim-Jugenheim

Sportlerehrung von Veena Nazar am 22.8.2019

Auch in diesem Jahr ehrte der Bürgermeister der Gemeinde Seeheim-Jugenheim Athleten für Ihre außergewöhnlichen Leistungen. Wer einen ersten bis dritten Rang bei Deutschen, Europa oder Weltmeisterschaften erzielt hatte, gehörte dazu. Außerdem werden erfolgreiche Sportler ausgezeichnet, die bei den Hes-

sischen oder Süddeutschen Meisterschaften den ersten Platz belegt haben.

Veena Nazar wurde am 22.08.2019 für ihren Titel bei den Hessenmeisterschaften von Alexander Kreissl geehrt. Der TCS freut sich sehr:

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH VEENA!



TCSler in den Deutschen und Hessischen Ranglisten / Stand 30.06.2019

Alle drei Monate werden die aktualisierten Ranglisten von HTV und DTB veröffentlicht. In diesen finden sich die Ergebnisse der letzten 12 Monate. Das bedeutet, dass die Resultate des zweiten Quartals 2019 neu hinzugekommen, die des zweiten Quartals 2018 hingegen aus der Wertung gefallen sind. Der TCS freut sich sehr, nun auch **Jakob Barber** und **Jakob Billig** in der Deutschen Rangliste begrüßen zu dürfen. Anfang Oktober, mit dem Erscheinen der aktuellsten Rangliste, kommen sogar noch einige weitere Kollegen hinzu, die in dieser Medenrunde und diesem Turniersommer besonders fleißig und erfolgreich waren. Davon jedoch mehr in der Ausgabe 3/2019 des Ballgeflüsters. Geduld ;-)

Aktuelle Ranglistenpositionen unserer TCSler

Nachfolgend kommen die aktuellen Ranglistenstände unserer TCSler:

Juniorinnen U14	DTB U14	DTB ges.	HTV U14	HTV ges.
Veena Nazar	35	268	4	34
Patrice Pelz	159	624	14	72
Helene Kreibich	202	719	19	84

Juniorinnen U16	DTB U16	DTB ges.	HTV U16	HTV ges.
Cara Porges	237	693	27	79

Juniorinnen U18	DTB U18	DTB ges.	HTV U18	HTV ges.
Lisa Schulz	73	125	8	14

Damen	DTB	HTV
Lisa Schulz	310	77

Damen 55	DTB	HTV
Sylke Heise- Teodoro	24	2

Junioren U12	DTB U12	DTB ges.	HTV U12	HTV ges.
Jakob Billig	339	1756	32	206

Junioren U14	DTB U14	DTB ges.	HTV U14	HTV ges.
Stevan Gajlovic	250	1041	31	118
Jakob Barber	319	1197	40	135

Junioren U16	DTB U16	DTB ges.	HTV U16	HTV ges.
Uros Mijatovic	286	804	33	97
Voja Gajlovic	335	941	37	111

Junioren U18	DTB U18	DTB ges.	HTV U18	HTV ges.
Kamran Hanif	214	374	26	44
Leo Roller	330	804	41	98

Herren	DTB	HTV
Patrick Mayer	103	-----
Sebastian Weber	487	116

Herren 30	DTB	HTV
Sebastian Weber	37	8

Ihre Ansprechpartner / Impressum

Ressort	Name / Anschrift	Telefon / Fax / Email	
1. Vorsitzender	Hans-Gerd Lindlar Battenbergstraße 14 B 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-3738 li.bat@t-online.de	
2. Vorsitzender	Eckart Giese Akazienweg 4 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257 / 962352 eckart-giese@t-online.de	
Kassenwartin	Sigrid Grünig Heidelberger Straße 29 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-82852 sigrid.gruenig@t-online.de	
Schriftführerin	Angela Haesler Fliederweg 2 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-991676 ahaesler@gmx.de	
Sportwartin	Antonia Rieg Gärtnerweg 2 A 64404 Bickenbach	Tel.: 06257-7588 Tel.: 0176-30458034 antoniariieg@gmx.de	
Jugendwartin	Bojana Petkovic-Penninger Mathildenstraße 41 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-61533 bojana.petkovic@hotmail.de	
Technischer Leiter	Harry Grimm Stettiner Str. 2 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-9590393 Tel.: 0171-6889763 GrimmHarry@aol.com	
Veranstaltungswartinnen	Linda Angeletti-Catanossi Im Klingen 38 64665 Alsbach-Hähnlein	Tel.: 06257-4080783 glinda.angeletti@web.de	
	Katja Brückner Sandstr. 49 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-969511 kubrueckner@arcor.de	
Pressewartin	Dr. Petra Arndt Hartenauerstr. 80 64404 Bickenbach	Tel.: 06257-3562 Tel.: 0163-4040003 petra.arndt@outlook.com	
Hallenwartin	Gabriele Peters Im Bireck 8 68642 Bürstadt	Tel.: 06245-8102 Tel.: 0171-3874344 peters-gabi@t-online.de	
1. Beisitzer	Jochen May Karlsbader Straße 13 64342 Seeheim-Jugenheim	Tel.: 06257-84581 jochen.may-seeheim@t-online.de	
2. Beisitzer	Jürgen Rißmann Siegfriedstraße 28 64625 Bensheim	Tel.: 06251-69105 rissmann-bensheim@t-online.de	
FTCS Förderverein	1. Vors.: Clemens Klein 2. Vors.: Robert Desiere 2. Vors.: Steffen Pfister	Tel.: 0176-31576445 clemensklein@gmx.de Tel.: 06257-86741 r_desiere@yahoo.de	Tel.: 0157 85623276 Steffen@pfiki.de
TCS-Clubwirt	Georgios Tokatlidis Sebastian Allweier	Tel.: 06257-81770 tokatlidis@gmx.de	
TCS-Trainer	Jova Petkovic	Tel.: 06257-61533	
Platzwart	Igor Vekic	Tel.: 0173-5606432	

Impressum

Die Clubzeitung des TC Seeheim erscheint dreimal im Jahr und wird den Mitgliedern kostenlos zugestellt.

Herausgeber: Der Vorstand des TC Seeheim

Redaktion: Pe Arndt, Eckart Giese, Nico Porges

Anzeigen: Förderverein des TC Seeheim / Robert Desiere

Layout & Druck: Marko Rücker - IT-Solutions & More, Darmstadt

Tennishalle TC Seeheim - Belegungsplan Wintersaison 2019/2020

Tag	Montag			Dienstag			Mittwoch			Donnerstag			Freitag			Samstag			Sonntag			
	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3	
Platz																						
07:00-08:00																						
08:00-09:00																						
09:00-10:00																						
10:00-11:00																						
11:00-12:00																						
12:00-13:00																						
13:00-14:00																						
14:00-15:00																						
15:00-16:00																						
16:00-17:00																						
17:00-18:00																						
18:00-19:00																						
19:00-20:00																						
20:00-21:00																						
21:00-22:00	Keine Vermietung																					
22:00-23:00																						

 Vermietete bzw. belegte

 Freie Plätze, die stundenweise oder komplett für die restliche Saison gemietet werden können, Miete siehe Preisliste.



 Alle drei Plätze können zusammen pauschal für 150 Euro pro Samstagabend gemietet werden.



Mitglieder
bekommen
mehr!

„Darmstädter Schätzje.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Darmstadts charmanteste Plaudertasche „Aurora DeMeehl“ ist Mitglied! Fast 100.000 unserer Kunden genießen die zahlreichen Vorteile der Mitgliedschaft. Profitieren auch Sie von etlichen Vergünstigungen und unseren abwechslungsreichen, informativen und unterhaltsamen Veranstaltungen. Mit nur 25 Euro gehört Ihnen ein Stück Volksbank. Bei uns ist für jeden etwas dabei. Mehr Informationen erhalten Sie unter www.volksbanking.de/aurora

Volksbank
Darmstadt-Süd Hessen eG

